Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
Postfach, 80313 München

ÖPNV Angebots- und Infrastrukturentwicklung
MOR-GB1.11

I.

Per E-Mail
Über das DIR – BA-Geschäftsstelle Ost
bag-ost.dir@muenchen.de
An den BA 17 - Obergiesing-Fasangarten
Frau Dullinger-Oßwald

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Datum
14.10.2025			18.02.2026

[LHM-Schutzbedarf: 2]

Bessere ÖPNV-Anbindung des McGraw-Viertels an den Schienenregional- und -fernverkehr
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08240 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 17 - Obergiesing-Fasangarten vom 14.10.2025

Sehr geehrte Frau Dullinger-Oßwald,

zu Ihrem Antrag vom 14.10.2025 teilen wir Ihnen Folgendes mit:

Die Stabilisierung und der Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) sind zentrale Anliegen des Mobilitätsreferats der Landeshauptstadt München. Daher werden die Forderungen nach einer Optimierung des Angebots, um den Bedürfnissen der Bürger*innen gerecht zu werden und eine nachhaltige Verkehrsinfrastruktur zu gewährleisten, vollumfänglich unterstützt. In Anbetracht der steigenden Anforderungen an die Mobilität und der wachsenden Einwohnerzahl ist es von großer Bedeutung, den ÖPNV nicht nur zu erhalten, sondern auch gezielt zu verbessern.
Leider wird diese positive Entwicklung durch die derzeit sehr angespannte Haushaltslage der Stadt München erheblich beeinträchtigt. Die finanziellen Mittel, die für die Weiterentwicklung und Verbesserung des ÖPNV erforderlich sind, sind stark begrenzt. Diese Einschränkungen haben direkte Auswirkungen auf die Planung und Umsetzung selbst notwendiger Angebotsausweitungen.
In der aktuellen Situation ist es mittlerweile unumgänglich, dass Angebotsausweitungen an einer Stelle nur unter der Bedingung von Kompensationsmaßnahmen an anderer Stelle realisiert werden können. Das bedeutet konkret, dass für jede Verbesserung oder Erweiterung des ÖPNV-Angebots an einem Ort entsprechende Einsparungen oder Umstrukturierungen an einem anderen Ort vorgenommen werden müssen.

[LHM-Schutzbedarf: 2]

Diese Rahmenbedingungen stellen eine erhebliche Herausforderung dar und lassen momentan nur wenig Spielraum, um adäquat auf die dringend erforderlichen Mobilitätsbedürfnisse im ÖPNV reagieren zu können.

Zu Ihrem Anliegen haben wir auch die Stellungnahme der Stadtwerke München GmbH – Resort Mobilität erbeten, die das Folgende mitteilt:

„Die Neueinrichtung einer Buslinie sowie Taktverdichtungen der Linie 139 erfordern zusätzliche finanzielle Mittel. Aufgrund der aktuellen Haushaltslage der Landeshauptstadt München ist eine Angebotsausweitung derzeit leider nicht realisierbar. Es können aktuell lediglich dringend notwendige Ersterschließungen von Neubaugebieten sowie die Anbindung von weiterführenden Schulen sichergestellt werden, für die bereits an anderen Stellen Angebotseinschränkungen notwendig sind. Falls sich die Situation verbessert, entscheidet der Stadtrat über die Priorität von Maßnahmen im MVG-Netz.“

Der Antrag des Bezirksausschusses ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Mobilitätsreferat GB1.11

[LHM-Schutzbedarf: 2]